

WELSER
INITIATIVE
GEGEN
FASCHISMUS

www.antifa.at



Stadt  Wels

Mitglied des Mauthausen Komitees Österreich

WELSER
INITIATIVE
GEGEN
FASCHISMUS

www.antifa.at



Stadt  Wels

Mitglied des Mauthausen Komitees Österreich

NEIN ZU RASSISMUS UND FREMDENHASS!

Für eine Gesellschaft der Vielfalt und der Toleranz!

Folgende religiöse, politische, kulturelle und humanitäre Organisationen rufen zur Teilnahme an der Gedenkkundgebung auf:

Israelitische Kultusgemeinde Linz, Römisch-katholische Kirche in Wels, Katholische Aktion OÖ, Evangelische Pfarrgemeinde AB Wels, Arbeiterkammer, ÖGB, SPÖ, ÖVP, Die Grünen, KPÖ, Kulturplattform OÖ, Medien Kultur Haus Wels, Kulturverein woschaecht, Kulturverein Infoladen, DIDF - Internationales Kultur- und Freizeitforum, Alevitischer Kulturverein, Kroatisches Heim Wels, Bosnisch-Österreichisches Kulturzentrum - Dzemat Wels, WE.AA.CO, Bildungshaus Schloss Puchberg, Nicaragua-Komitee Wels, Sozialistische Jugend Wels, Attac Regionalgruppe Wels, Caritas für Menschen in Not, migrare, Land der Menschen, Integrationsbüro Mosaik, Plattform Pro Integration, Kinderfreunde, Pensionistenverband, Programm kino Wels, amnesty international Gruppe Wels, Aktion kritischer SchülerInnen, Türkische Arbeiter Islam Kultur- und Sportunion Wels, Türkischer islamischer Verein für kulturelle u. soziale Zusammenarbeit (ATIB), Verein albanischer Muslime in Wels (Mesxhid El Resul).

WIR HOFFEN AUF IHRE TEILNAHME!

Impressum: Medieninhaber: Wels Initiative gegen Faschismus, postlagernd, 4600 Wels / Eigendruck

GEDENKKUNDGEBUNG

FÜR DIE OPFER VON RASSISMUS
UND FREMDENHASS

**Dienstag,
9. November 2010
19.00 Uhr**

**vor dem Jüdischen Mahnmahl
im Pollheimerpark in Wels**

K U N D G E B U N G

GEDENKEN

AN DIE OPFER VON RASSISMUS UND FREMDENHASS

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 gingen die Nationalsozialisten im gesamten „Großdeutschen Reich“ mit äußerster Brutalität gegen die wehrlose jüdische Minderheit vor: Von oben gesteuerte SS- und SA-Horden setzten Synagogen in Brand, zerstörten Wohnungen und Geschäfte, ermordeten Menschen oder verschleppten sie in Konzentrationslager. Diese „Reichspogromnacht“ bildete den Auftakt für den Holocaust, die systematische Vernichtung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden.

Die Erinnerung an die Holocaust-Opfer verpflichtet alle Demokratinnen und Demokraten, jede Form von Rassismus und Fremdenhass zu bekämpfen. Heute verletzt und tötet rassistische Gewalt wieder, und zwar in vielen Ländern Europas. Allein in Deutschland hat der Rechtsextremismus seit 1990 mehr als 130 Todesopfer gefordert. Aber auch Österreich ist von rassistischer Gewalt keineswegs frei: So verübte im Mai 1997 ein junger Neonazi einen Brandanschlag auf ein Welser Ausländerwohnhaus, der einen Menschen tötete und zehn zum Teil schwer verletzte. Geschürt wird der Fremdenhass durch ausländerfeindliche Propaganda. Immer wieder kommt es auch zu pauschalen Angriffen auf die islamische Glaubensgemeinschaft.

EINLEITUNG: **Dr. Robert Eiter**
Vorsitzender der Welser Initiative gegen Faschismus

Dr. Peter Koits
Bürgermeister der Stadt Wels

GEDENKREDE: **Asli Bayram**
SchauspielerIn, Autorin

UMRAHMUNG: **Solistinnen**
des BG und BRG Dr.-Schauer-Straße
Leitung: Mag. Rudolf Weber

Martin Holzinger
Schauspieler

Dienstag, 9. November 2010
19.00 Uhr, vor dem Jüdischen Mahnmal
im Pollheimerpark in Wels